

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 110 (1992)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

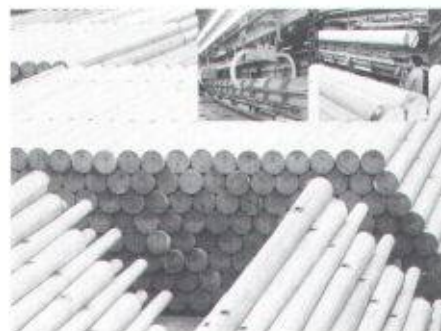
Zum Titelbild

Schlag auf Schlag schlagende Vorteile mit ATLAS-Rammpfählen

Der Blick auf das umfangreiche Pfahlager der TRIBETON in Müntschemier deutet es an: Die vielseitig anwendbaren ATLAS-Rammpfähle sind jederzeit kurzfristig lieferbar. Mit Durchmessern von 350 und 450 mm sind sie erhältlich als zylindrische bzw. konische Grundpfähle und als zylindrische, kuppelbare Aufsatzpfähle in Längen von 4 bis 14 Metern.

ATLAS-Rammpfähle eignen sich für alle Böden und können beliebig, d. h. als Druck- und Zugpfähle, schwimmende Pfähle, Schräg-, Injektions- oder Massivabsorberpfähle zur Erdwärmegewinnung, eingesetzt werden. Sie zeichnen sich durch ihre hohe Belastbarkeit und Biegefestigkeit aus. Ihr runder Querschnitt sorgt für eine grosse Mantelreibung und ihre Konizität für eine erhöhte Tragfähigkeit. Ein problemloses und sicheres Rammen wird durch die hohe Betonqualität garantiert. Detaillierte Auskünfte über technische Spezifikationen oder Sonderausführungen können unverbindlich verlangt werden bei:

Tribeton AG
Betonprodukte
CH-3225 Müntschemier
Bahnhofstrasse
Telefon 032/83 21 21 Telefax 032/83 23 56



Inhalt

Zeitfragen	Ingenieur – Leistung und Honorar <i>R. Böhny, Zürich</i>	21
Grundbau	Geotechnik als Fundament für Bauen und Umwelt <i>P. Amann, Zürich</i>	23
Bautechnik	Instandsetzungs-Sonderverfahren für Stahlbetonbauwerke	30
Rechtsfragen	Schranken des Rechtsschutzes für das Urheberpersönlichkeitsrecht an Werken der Baukunst	34
Wettbewerbe	Zentrumsgestaltung Sörenberg LU (E). Öffentliche Bauten in Gravesano TI (E). Alters- und Pflegeheim Ergolz, Ormalingen BL (E). Altes Schulhausareal, Rubigen BE (E). Sprachheilschule Stäfa ZH (E). «Karlsruhe-Südost – Gottesaue, Bundesgartenschau 2001»	35
Bücher	Museumsarchitektur in Frankfurt 1980–1990. Schweiz im Umbruch, Bilder zur Siedlungsentwicklung von 1920 bis heute	37
SATW	Japan-Stipendien	37
Tagungsberichte	Qualitätssicherung im Bauwesen	38
Aktuell	Die Schweiz an der Weltausstellung Expo '92 in Sevilla. Neue DVWK-Regeln zur Wasserwirtschaft. Riesenraupenkrane am Bözbergtunnel im Einsatz. Vorläufige Daten kommunaler deutscher Baufachmessen. Energiesparen in der chemischen Industrie. Abbau schädlicher Lösungsmitteldämpfe durch Strahlen. Ganz kurz: Rund ums Bauwesen	39
SIA-Mitteilungen	IP Bau: Schutzsysteme im Tief- und Ingenieurbau. IP Bau, RAVEL und PACER. Wahlen in Kommissionen. Neue SIA-Adress-Datenbank. Bauwirtschaftliche Forderungen. Register der mit der SIA-Norm 162 konformen Armierungsnetze. Register normkonformer Betonstähle nach SIA-Norm 162 und 162/1	42
B-Seiten	Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft	B5–8
Impressum	am Schluss des Heftes	

Ingénieurs et architectes suisses

Numéro 26/91	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
Gestion des déchets	La politique fédérale suisse dans le domaine de la gestion des déchets <i>par Hans-Peter Fahrni et Marc Chardonnens</i>	581
	Du bon usage des déchets spéciaux <i>par Hans Keller et Jean-Paul Pignat</i>	585